

Tipps gegen Kondensat

Stand 1.12.2013

VELUX®



Kondensat: ein physikalischer Vorgang

Kondensat ist physikalisch gesehen der feuchte, neblige Niederschlag auf Gegenständen, wie z. B. Getränkeflaschen, Spiegeln, Fliesen oder Fensterscheiben.

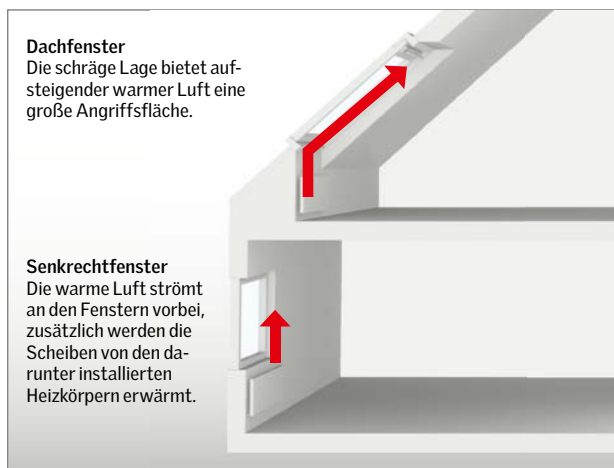
Kondensat bildet sich, wenn feuchte, warme Luft auf kalte Oberflächen trifft. Kühlt sich diese warme Luft z. B. an einer Fensterscheibe ab, schlägt sich der überschüssige Wasseranteil als Kondensat nieder. Die Bildung von Kondensat ist also kein Qualitätsmangel Ihrer Fenster, sondern ein ganz natürlicher Vorgang.

Ursachen für erhöhte Luftfeuchte

- Kochen, duschen, Wäsche trocknen
- Menschliches Schwitzen und Atmen
- Großblättrige Zimmerpflanzen

Kondensatbildung an Dachfenstern

Hohe Luftfeuchte und extreme Temperaturunterschiede zwischen innen und außen fördern die Bildung von Kondensat. Da Fenster stets die kältesten Flächen im Raum sind, setzt sich das Kondenswasser hier zuerst ab. Ein stärkeres Kondensatrisiko gibt es zudem bei Dachfenstern. Aufgrund ihrer Einbauposition im Haus sind sie Umwelteinflüssen, wie Regen, Sturm oder Temperaturschwankungen, noch intensiver ausgesetzt als senkrechte Fenster. Vorhandene Luftfeuchte schlägt sich hier also zuerst nieder.



Tipps zur Reduzierung von Luftfeuchtigkeit

- Beim Kochen und Duschen Türen geschlossen halten und Fenster öffnen
- Luftbefeuchter und Verdunster an Heizungen möglichst vermeiden
- Wäsche nicht in den Wohnräumen trocknen, um Luftfeuchte nicht zu erhöhen
- Zum Schutz vor Schimmelbildung Kondensat regelmäßig beseitigen

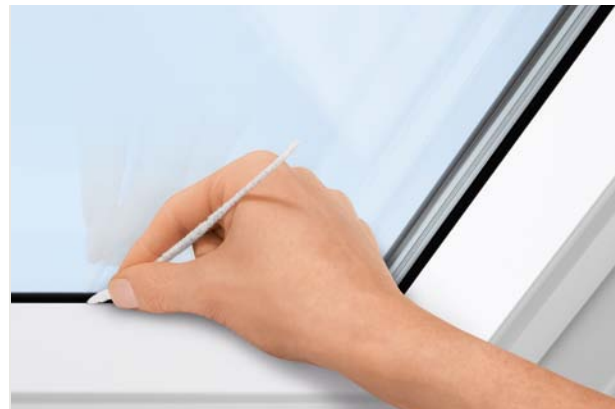
Schimmelbildung durch Kondensat

Schimmelpilze und -sporen sind Teil unserer natürlichen Umgebung. Um zu wachsen, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein: ausreichend vorhandene Nährstoffe (z. B. Holz/Holzspäne, Farben, Silikon) und dauerhafte Feuchtigkeit. Beides ist fast immer gegeben. Schnelles Reagieren ist daher empfehlenswert.

Außer dem unangenehmen Geruch und dem unerfreulichen Anblick schaden Schimmelpilze vor allem der Gesundheit und der Bausubstanz.

Was tun bei Schimmelpilzbefall?

- Schimmelpilzreiniger verwenden (Gebrauchsanweisung beachten)
- Alternativ: medizinischer Alkohol aus der Apotheke
- Kondensat an der Scheibe zeitnah abwischen
- Dichtungen 1x jährlich austauschen
- Holzfenster alle 2–4 Jahre nachbehandeln
- Schimmelpilz, z. B. an der inneren Scheibendichtung, lässt sich mit einem in Spiritus getränkten Pfeifenreiniger einfach entfernen





Ideales Raumklima Tag für Tag

Bei modernen Gebäuden sind Isolierverglasung, Wärmedämmung und Luftdichtheit heute Standard. Wärme geht so nicht verloren, gleichzeitig hat aber auch Luftfeuchtigkeit keine Chance, die Wohnräume zu verlassen. Hier ist also eine aktive Feuchtigkeitsregulierung gefragt. Durch ausreichendes, geregeltes Lüften, aber auch durch eine optimal abgestimmte Raumtemperatur.

Richtiges Heizen

Ist Ihre Heizanlage mit einer automatischen Nachtabsenkung ausgestattet, sollten Sie lüften, bevor sich die Heiztemperatur absenkt: Dadurch vermeiden Sie, dass die warme Raumluft beim Abkühlen kondensiert.

Um Kondensat und Schimmelbildung zu vermeiden, ist neben dem Lüften auch das richtige Heizen wichtig. Die Raumtemperatur sollte dabei so konstant wie möglich gehalten werden.

Optimales Lüften

Stoßlüftung: Sobald sich Kondensat niederschlägt, sollten Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Die effektivste Art ist es, die Fenster weit aufzumachen, um Durchzug herzustellen. Warme und kalte Luft tauschen sich schnell aus, das Wohnklima verbessert sich.

Ideales Raumklima: 21° C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40–50%. Die Temperatur an den Fenstern sollte nicht mehr als 6° C und bei den Wänden nicht mehr als 2° C unterhalb der Raumtemperatur liegen. Unter diesen idealen Bedingungen bildet sich Kondensat an den Fensterscheiben eher selten und auch der Nährboden für Schimmelpilz reduziert sich auf ein Minimum.

Spaltlüftung: Fenster, die ununterbrochen geöffnet sind oder bei denen die Lüftungsklappe nie geschlossen wird, führen in der Heizperiode zu unnötigen Energieverlusten und zum Auskühlen der Wände.

Intelligente Produkte zur Kondensatminderung

MSR Luftqualitätssteuerung

VELUX INTEGRA® Dachfenster können je nach Luftqualität sensorgesteuert automatisch geöffnet und geschlossen werden. Ideal, wenn Sie z. B. morgens nach dem Duschen keine Zeit zum Lüften haben. Die MSR Luftqualitätssteuerung reagiert auf verbrauchte Luft, zu hohe Luftfeuchte, Schadstoffe oder Gerüche und sorgt so für ein gesundes Raumklima.

Vorteile im Überblick

- Innovative Lüftungsautomatik
- Vorbeugung gegen Schimmelpilz durch Luftfeuchtesensor
- Vorbeugung gegen Luftschadstoffe und Gerüche durch VOC-Sensor
- Ideal für Bad, WC, Küche, Schlafzimmer u. v. m.
- Einfache Montage durch Elektriker



VELUX Raumluftfühler

Einfach an den USB-Port anschließen, Raumluft testen und gegebenenfalls lüften. Der VELUX Raumluftfühler misst flüchtige organische Verbindungen wie verbrauchte Atemluft, Gerüche in Küche oder Bad, Nikotin, Lösemittel, ungesunde Ausdünstungen von Reinigungsmitteln, Farben, Lacken, Kunststoffen u. v. m. So haben Sie die Luftqualität immer im Blick.





Natürlich klimatisieren mit automatischen Fenstern und Rollläden

Mit VELUX können Sie aktiv die Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen senken. Am komfortabelsten mit automatischen VELUX INTEGRA® Produkten. Hier ist regelmäßiges Lüften vorprogrammiert.

Automatische VELUX Fenster

Mit elektrischen und solarbetriebenen Fenstern von VELUX lassen sich ganz einfach regelmäßige, kurze Stoßlüftungen z. B. per VELUX INTEGRA® Control Pad einstellen. Die Fenster öffnen und schließen ganz automatisch nach Zeitplan, auch wenn Sie das Lüften einmal vergessen.

Nachrüstlösungen

- Elektro-Nachrüst-Set
- Solar-Nachrüst-Set (kabellose Montage)

Automatische VELUX Rollläden

Mit VELUX Rollläden sorgen Sie im Winter für Wärmedämmung und im Sommer für effektiven Hitzeschutz. Sie sind mit Hilfe der Funkbedienung programmierbar und helfen, Ihren Dachraum zusätzlich zu isolieren. Das spart Energie und verringert die Bildung von Kondensat. Über das VELUX INTEGRA® Sensorsystem Sonnenschutz lassen sich außerdem alle Rollläden intelligent steuern.

Vorteile

- Geregelte Stoßlüftungen nach Zeitplan für gesunde Luftqualität
- Öffnen und Schließen per Knopfdruck
- Automatisches Schließen bei Regen dank Regensensor
- Dank io-homecontrol® auch Produkte anderer Hersteller steuerbar

Vorteile

- Zusätzlicher Wärmedämmeffekt im Winter
- Effektiver Hitzeschutz im Sommer
- Bequeme Steuerung per Funkbedienung
- Speicherung von individuellen Abläufen

Bedienungsmöglichkeiten

- Elektro-Rollläden
- Solar-Rollläden (kabellose Montage)

Wir beraten Sie gern

Bringt Licht ins Leben™



VELUX Deutschland GmbH
Gazellenkamp 168
Postfach 54 02 60
22502 Hamburg
Telefon: 01806/33 33 99*
Internet: www.velux.de

facebook.com/VELUX.de



Finden Sie uns
auf Facebook:



Preisänderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

WP 05613 Prospekt "Tipps gegen
Kondensat", 1213-015-1

© 2013 VELUX Gruppe

® VELUX, INTEGRA, Pick&Click! Logo und
VELUX Logo sind registrierte Markenzeichen
mit Lizenz der VELUX Gruppe.

® io-homecontrol ist ein registriertes Markenzeichen
mit Lizenz der io-homecontrol Association.

™ CABRIO ist registriertes Markenzeichen mit Lizenz der VELUX Gruppe.

* 0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz/
Mobilfunk max. 0,60 € pro Anruf.



PEFC zertifiziert

Das Material der VELUX Holzfenster
stammt aus nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.org